

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern · D-19048 Schwerin

bearbeitet von: 400

Telefon: 0385 / 588-17401

AZ: VII-320-Rf400-2023/036-057

An die Schulleiterinnen und Schulleiter der öffentlichen
allgemein bildenden und beruflichen Schulen in M-V
über
die Staatlichen Schulämter Schwerin, Rostock, Greifswald,
Neubrandenburg und VII 220 -

Schwerin, 26.01.2024

Rundschreiben an Schulen 26.01.2024

Thema 1): Rundschreiben BM im Schulportal

Thema 2): Entlastung von Lehrkräften im Zusammenhang mit der Durchführung der Abschlussprüfungen – Eigenverantwortung und frühzeitige Planung der Schulen

Anlage a): Entlastung von Lehrkräften im Zusammenhang mit der Durchführung der Abschlussprüfungen an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen des Landes – Neufassung vom 01.02.2023

Thema 3): Informationen zum Mathematikabitur 2024

Thema 4): Sozialkundetag 2024

Anlage b): Flyer

Sehr geehrte Schulleiterinnen und sehr geehrte Schulleiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach vielen Wochen intensiver Arbeit neigt sich das erste Halbjahr des laufenden Schuljahres dem Ende zu und Sie können sich auf die bevorstehenden Winterferien freuen. Mit dem heutigen Rundschreiben erhalten Sie aktuelle Informationen. Insbesondere weise ich auf die unter 1) beschriebene künftig geänderte Verteilung der wöchentlichen Rundschreiben des BM

Hausanschrift:
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstr. 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0
Telefax: +49 385 588-17082
poststelle@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

hin. Ich bitte Sie, diese sowie die nachfolgenden Informationen allen Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten und die Kenntnisnahme entsprechend sicherzustellen.

1)

Das wöchentliche Rundschreiben des BM, das bisher vorzugsweise freitags über die Staatlichen Schulämter versandt wurde, wird Ihnen **ab 16.02.2024** immer **donnerstags** zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie auch, dass Sie das jeweils aktuelle Rundschreiben ab dem vorgenannten Datum über das **Schulportal** abrufen. Alle bisherigen wöchentlichen Rundschreiben und eine Themenübersicht werden Sie dann ebenfalls auf dem Schulportal finden. Über die konkrete Verortung erhalten Sie mit dem nächsten Rundschreiben weitere Informationen. Die Verteilung über die Staatlichen Schulämter wird noch bis zum Ende des Schuljahres zusätzlich erfolgen und erst mit Beginn des neuen Schuljahres eingestellt.

2)

Rechtzeitig vor Beginn der schulischen Prüfungsverfahren weise ich alle Schulen, die Abschlussprüfungen durchführen, nochmals auf die Verwaltungsvorschrift „Entlastung von Lehrkräften im Zusammenhang mit der Durchführung der Abschlussprüfungen an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen des Landes“ – Anlage a) – hin.

Die schulischen Planungen zu den Prüfungsverfahren 2024 sind bezüglich der Umsetzung zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die Gesamtorganisation des Prüfungsverfahrens und die damit verbundenen schul- und unterrichtsorganisatorischen Entscheidungen obliegen den Schulleitungen. Mit dem Erlass werden eigenverantwortliche Entscheidungen der Schulen ermöglicht, die die konkreten Gegebenheiten und Voraussetzungen vor Ort berücksichtigen. Insbesondere wird in diesem Zusammenhang auf die Anwendung des 5. und 6. Grundsatzes verwiesen (siehe Anlage).

Durch eine gezielte Fortschreibung der weiteren Schuljahresplanung und der jeweiligen Unterrichts- und Prüfungsorganisation können Unterrichtsausfälle vermieden und gleichzeitig schulinterne Entlastungsmaßnahmen ermöglicht werden. Es wird um eine möglichst frühzeitige Abstimmung der geplanten Maßnahmen mit den im Erlass der Anlage unter Nummer 2 genannten Gremien gebeten.

3)

Die Strukturen der schriftlichen Abiturprüfungen 2024 ändern sich im Fach Mathematik im Grundkurs und im Leistungskurs gegenüber den Vorjahren wie folgt:

- in beiden Kursen wird es auch im Prüfungsteil B eine Wahlmöglichkeit geben,
- im Leistungskurs wird die Arbeitszeit erhöht,
- im Grundkurs wird der Aufgabenumfang geändert.

Die bereits bekanntgegebene Erhöhung der Anzahl der Wahlaufgaben in den hilfsmittelfreien Teilen der Abiturprüfungen im Fach Mathematik bleibt bestehen.

Detaillierte Ausführungen entnehmen Sie bitte den Vorabhinweisen zum Abitur 2024, die in geänderter Form unter folgendem Link auf dem Bildungsserver Mecklenburg-Vorpommern am 24.01.2024 veröffentlicht wurden: [Vorabhinweise \(bildung-mv.de\)](https://bildung-mv.de).

Zur gezielten Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungen 2024 stehen ab sofort die überarbeiteten Musterprüfungen zum Mathematikabitur im Datenaustauschportal im Verzeichnis **R:\Schule-MV\MVP\3_Musteraufgaben\Mustaraufgaben_Abitur_2024** bereit. Darüber hinaus sind die Aufgaben auch auf dem Bildungsserver M-V unter [Prüfungsvorbereitungen und -aufgaben \(bildung-mv.de\)](https://bildung-mv.de) abrufbar.

4)

Am 19. März 2024 findet der alljährliche Sozialkundetag zum Thema "75 Jahre Grundgesetz - Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte im Politik-Unterricht" in der Universität Rostock (Ulmenstraße 69) statt. Hierzu sind alle interessierten Lehrkräfte, nicht nur des Faches Sozialkunde, herzlich eingeladen!

Die Tagung wird u. a. folgenden Fragen nachgehen: Welche Grenzen setzen Rechtsstaat sowie Grundrechts- und Wertebindung dem politischen Handeln? Wie lassen sich Grundrechte als Gegenstand im Unterricht inszenieren? Hierzu wird u. a. die Präsidentin des Landesverfassungsgerichts, Monika Köster-Flachsmeyer, erwartet. Zudem bieten ausgewiesene Experten in Workshops sowohl fachliche als auch didaktische Impulse für eine Umsetzung der Thematik innerhalb des Unterrichts an. Der Sozialkundetag wird vom Institut für Qualitätsentwicklung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung, dem Landesverband der Deutschen Vereinigung für politische Bildung und der Arbeitsstelle politische Bildung und Demokratiepädagogik an der Universität Rostock veranstaltet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage b). Anmelden können Sie sich unter: <https://doo.net/veranstaltung/150390/buchung>.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Dietrich Schwarz